

**AUSSCHUSS FÜR UMWELT,
ENERGIE UND VERKEHR DER
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
- Die Vorsitzende -**

Marburg, 25.07.2006

Geschäftsstelle:

Fachdienst Umwelt und Naturschutz
Herr Jochen Friedrich
Universitätsstr. 4, Zimmer 3
Tel.: 2 01 - 4 05
E-Mail: agendabuero@marburg-stadt.de

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr
der Stadtverordnetenversammlung

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung

**am Dienstag, 13.09.2005, 18:00 Uhr,
35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt**

ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2005
- 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21
- 3 Antrag der BFM-Fraktion betr. Universitätsstadt Marburg
Vorlage: VO/0416/2005
- 4 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Baumann
Vorsitzende

Anlagen

Hinweis der Geschäftsstelle:

Dieser Einladung liegen für die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr verschiedene Informationen zur Kenntnisnahme bei:

a) Aktionstag am 18.09.2005

In die Stadt ohne mein Auto ... Marburg mobil erleben! Tag der Lahn! - www.marburg.de/detail/38176

b) Programm „Ab in die Mitte“ – 10.09. bis 09.10.

„Innen gewinnen – Familien erobern die Stadt“
www.marburg.de/detail/47343

c) Kongressprogramm der Energietage Hessen

vom 21. – 23.10.2005 in Wetzlar
www.energietage.com

Für diese Programme/Aktionen liegen auch Informationen im Internet bereit, die jeweiligen Fundstellen sind angegeben.

Antrag der Fraktion Bürger für Marburg	Vorlagen - Nr.: VO/0416/2005 Status: öffentlich Datum: 06.07.2005 Eingang: 06.07.2005	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg		
<u>Beratende Gremien:</u>	Ausschuss für Regionalentwicklung, Verwaltungs- und Parlamentsreform Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg	

Antrag der BFM-Fraktion betr. Universitätsstadt Marburg

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, in Parallelaktion mit dem Kreisausschuss mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf auf den schnellstmöglichen Lückenschluss der B 3 a und auf den Weiterbau der A 49 – Letzteres in für Marburg verträglicher Weise – hinzuwirken.

Begründung:

Wirtschaftswachstum und Konjunktur dümpeln in Deutschland vor sich hin. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Einer der Gründe ist die Zögerlichkeit und Unbeherztheit bei der Schaffung zwingend notwendiger Infrastrukturen. Hierzu gehört für die Stadt Marburg und den Landkreis Marburg-Biedenkopf, insbesondere auch für Stadtallendorf, die Anbindung an das Bundesdeutsche Autobahnnetz. Für viele Investitionsentscheidungen ist die Anbindung an das Autobahnnetz von grundlegender Bedeutung.

Wir dürfen nicht müde werden, diese Notwendigkeit immer wieder zu betonen, um auch dadurch zusätzliche konjunkturbelebende Investitionen anzuregen.

Die Stadt Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf sitzen wegen der Fragen der Verkehrsinfrastruktur in einem Boot. Sie müssen daher notwendig zusammen handeln. Entsprechende Bekenntnisse werden in diesem Sachzusammenhang auf den Prüfstein gestellt.

- Fridhelm Faecks -
(Vors. der Fraktion der „Bürger für Marburg“)